

## 1. Herren schafft 4. Sieg in Folge.

Mit einem jederzeit ungefährdeten 9:4 Erfolg gegen die Sportfreunde aus Belm konnte die 1. Herren ihren Siegeszug fortsetzen und den Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf vier Punkte ausbauen. Damit steht schon vor dem letzten Spiel der Hinserie gegen Topfavorit Dissen fest, dass die Mannschaft mindestens Platz 6 erreichen wird.

Die Männer um Kapitän Hans-Peter Scharmacher hätten bereits mit etwas Glück mit 3:0 aus den Doppeln gehen können. Der "Doppel-1-Schreck" Uwe Weng/Markus Wernsing konnte aber seinen Matchball gegen die Kombination S. Wächter/Tiesmeyer nicht nutzen und verlor 10:12 im 5. Satz. Deutlich einfacher hatten es die Paarungen Franck/Scharmacher und Schubert/Simon.

Im oberen Paarkreuz lief alles nach Plan. Lediglich Hans-Peter musste im ersten Einzel gegen Nachwuchsspieler Lagemann einen 0:2 Satzrückstand aufholen. Unser Spitzenspieler "La Francais" Michael zelebrierte Mal wieder Tischtennis. Selbst in der Ballonabwehr hatte der Gegner keine Chance. In beiden Einzeln zusammen gab er nur 19 Punkte ab. Wahnsinn!

Die Mitte konnte nicht wirklich überzeugen. Uwe hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Fast schon lethargisch wirkte er am Tisch. Im vierten Satz seines ersten Einzels konnte er bereits den Sack zumachen. Aber sein Hang zu riskanten Aufschlägen in dieser Saison zwang ihn in den fünften Satz, den er nach Rückstand mit einem sehenswerten Topspinduell für sich entschied. Andreas kam in seinem ersten Einzel gar nicht zurecht und verlor glatt in drei Sätzen. Im zweiten Spiel lief es dann besser. Er kam zu diesem Spiel, weil Uwe wiederum in fünf Sätzen gegen Simon Wächter unterlag.

Im unteren Paarkreuz überraschte Markus mit seinem Sieg gegen Siepelmeyer. Im Doppel waren viele Bälle noch zu lang. Doch im Einzel fand er die notwendige Bindung zum Ball und Spiel. Unser Ersatzmann Christian Simon musste dieses Mal gratulieren, weil er mit dem Aufschlagspiel seines Gegners nicht so gut zurecht kam.

Während andere Staffeln und Mannschaften schon die Weihnachtszeit genießen können, schiebt die 1. Herren noch Überstunden. Am nächsten Sonntag um 10 Uhr ist Aufschlag in Dissen. Mal sehen, wie die Augen der Spieler aussehen. Nach dem Spiel wird aber erst einmal gefeiert.